

und daß Kläger daher nicht die Verpflichtung habe, die verlangten Beiträge an die Synagogen-Gemeinde zu zahlen.

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Rose.

Freitag, den 19. November 1897.

Abonnements-Vorstellung.

P. P. D.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Regie: Josef Miller. Dirigent: Heinrich Niehaupt.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König. Hans Rogoroch.
 Lohengrin. Dr. Rich. Banasch.
 Elsa von Brabant. Charl. Cronegg.
 Gottfried, ihr Bruder. Marie Wendel.
 Friedrich, Graf von Telramund. George Seeg.
 Ortrud, seine Gemahlin. Adele Jung.
 Der Heerrufer des Königs. Ernst Kreuze.
 Kath. Gähler.
 Edelknaben. Marietta Zinke.
 Elisabeth Berger.
 Paula Versteij.

Ort: Antwerpen, erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.
 Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets
 für Stehparkette à 50 Pf.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Spielplan:

Sonntags. Abonnements-Vorstellung. P. P. E. Bei ermäßigten Preisen. Die Fledermaus. Operette von Strauß.

Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen.

Der Müller und sein Kind.

Abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement. P. P. A. König Heinrich.

Tragödie von Ernst Wildenbruch.

Montag. Abonnements-Vorstellung. P. P. B. Die Hugenotten.

Oper von Giacomo Meyerbeer.

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Sonntags, den 20. November 1897:

Große Extra-Vorstellung.

Benefiz

und vorletztes Auftreten.

Melot Herman,

der vorzüglichste Tenorkünstler der Gegenwart.

Man muss

das neue

Riesen-Programm

gesehen haben.

Täglich noch nicht dagewesener stürmischer

Erfolg.

Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Danziger Gesangverein.

Dienstag, 30. November, Abends 7 Uhr

im Saale des Schützenhauses

I. Aufführung für seine Mitglieder

im Vereinsjahre 1897/98.

3 Lieder für Bass von Joh. Brahms.

(Anton Sismanns-Grantsur a. W.)

Hierauf:

Ein deutsches Requiem.

Oratorium für Soli, Chor u. Orchester von Joh. Brahms.

Solisten: Sopran: Emma Hiller, Königl. Württembergische

Kammerkantorin, Stuttgart.

Bass: Anton Sismanns, Grantsur a. W.

Dirigent: Königl. Musikdirector Ludwig Hoidingsfeld.

Orchester: Die verstärkte Capelle des Grenadier-Regiments

König Friedrich I.

Billets für Nichtmitglieder sind, soweit es der Raum

gestattet, zum Preise von 4 Mark in der Homann und

Weber'schen Buchhandlung, Langenmarkt 10, zu haben.

General-Probe

Montag, den 29. November, Abends 7 Uhr.

Zu derselben stehen den Mitgliedern Billets für Nicht-

mitglieder zum Preise von 1,50 M. in beliebiger Anzahl

zur Verfügung; auch werden daselbst Anmeldungen neuer

Mitglieder, activer und passiver, entgegen genommen.

Der Vorstand.

(2007)

1. Danziger Stehbierhalle

im Berliner Genre

„Zum Diogenes“

Heil. Geistgasse 110, Ecke Goldschmiedegasse.

Frühstücks-Local,

auch für die geehrten Marktbesucherinnen.

(21794)

Restaurant

zum Schwarzen Meer

Gr. Berggasse Nr. 4.

Sonntags, d. 20. Nov.:

gr. Gänse- u. Enten-

Verwürfelung,

wozu alle Freunde u. Bekannte

höflichst einladen.

(1956)

Z. B.:

G. Wittmann.

Restaurant

Zum Freischütz,

Strandgasse 1.

Morgens, Sonntags, den 20. Nov.

Grosses Frei-Concert

Abend 8 Uhr

Albert v. Niemierski.

Restaurant

23 Brodänkengasse 23

am Thor.

Heute

Gr. Frei-Concert.

Abend 8 Uhr

Albert v. Niemierski.



Neu-Eröffnung: Sonntags Mittags.

Conditorei und Café

Kohlenmarkt Nr. 9 vis-à-vis dem Theater Kohlenmarkt Nr. 9.

Empfehle dem geehrten Publicum meine auf das angenehmste und komfortabelste

ausgestatteten Räume zum geeigneten Besuch.

Meine langjährige praktische Thätigkeit in den größten Conditoreien des In- und

Auslandes befähigt mich, selbst den weitgehendsten Wünschen des mich beehrenden

Publicums gerecht zu werden, und empfehle ich hierauf bezüglich die vorzüglichste

Ausführung aller Art Bestellungen auf

Marzipan, Torten, Paarmuchen, bunte Schüsseln, Tafelaufsätze etc.

Gustav Pegel,

Kohlenmarkt Nr. 9.

Kohlenmarkt Nr. 9.

(1962)

Weihnachtsmesse

des Allgemeinen Gewerbe-Vereins

Gewerbekasse, Heil. Geistgasse 82,

Eingang Zwirnstraße.

Täglich bis incl. 21. November.

Sonntags geöffnet von 10-10 Uhr,

Sonntags u. Festtags " " 12-7 "

Ausstellung und Verkauf

Danziger gewerblicher und kunstgewerblicher

Gegenstände. (1935)

Eintritt 25 Pfg.

Dauerkarte 50 Pfg.

Sonntags, den 20. Nov.,

2 Uhr Nachm., (1996)

Sammelort zur

Schleppjagd:

Curhaus Poppot

Westpr. Reiter-Verein.

Höcherl-Bräu.

Sonntags, d. 20. Nov.:

Grosses Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein (2017)

B. Seidel.

Restaurant z. Markthalle,

Zurfergasse 3.

Heute Abend:

Musikalische Unterhaltung.

Rinderfleck, Eisbein mit

Sauerkohl und andere Speisen.

D. Elfert.

Familien-Restaurant

Th. Spittler,

3 Breitegasse Nr. 3,

am Holzmarkt. (2004)

Heute Abend:

Erbensuppe mit Schweine-

knödel und Ohren,

Königsberger Rinderfleck,

Eisbein mit Sauerkohl,

Ausbeim von Königsberger

Schönbrunner Bier.

Café Feyerabend

Salbe Allee, (1820)

Jeden Mittwoch:

Waffeln.

Vereine

Bionspilger-Fest

im Missionssaal

Paradiesgasse 33

Sonntag, den 21. November,

6 Uhr Abends. Jedermann

ist herzlich eingeladen.

Danksagung.

Allen hochverehrten Damen und Herren, welche
 durch ihre musikalischen Vorträge unser Kirchen-
 concert am Bußtage verschönert und zu einer so
 erhabenen Feier gestaltet haben, namentlich den
 Mitgliedern des Danziger Männergesangs-
 Vereins und des Neuen Gesangsvereins, Herrn
 Trautmann für die schönen Lieder, Herrn
 Dr. Fuchs für sein herrliches Orgelspiel, sowie
 den geehrten Dilettanten, besonders auch Herrn
 Musikdirector v. Kieselnicki für seine treue
 mäßige Leitung, gegen wir unsern warmsten
 Dank. Mögen Sie in dem Bewusstsein, weiter
 Armen Trost und Hilfe gebracht zu haben, den
 schönsten Lohn finden.

Der Vorstand der Diakonie von St. Marien.

D. Franck.

(1937)

Dank.

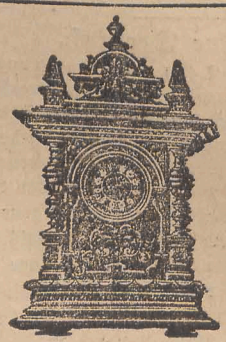
Den sehr geehrten Damen und Herren, Frau
 Käster, Fräulein Jolski, Fräulein Engler und
 Herrn Reutner, die durch ihre erhabenen Gesänge,
 sowie dem geehrten Herrn Dilettanten und Herrn
 Musikdirector M. Hesse, die mit ihrem künstlerischen
 Spiel am Bußtags-Concert in unserer Kirche den
 Hören einen so erhabenden Genuss bereitet haben,
 sagen wir im Namen der Armen und Kranken
 unserer Gemeinde, in deren Dienst sie so bereit-
 willig ihre Gaben gestellt haben, für ihre gütige
 Mitwirkung unsern warmsten und ergebensten Dank.

Der Vorstand

der Diakonie von St. Catharinen.

Ostermeyer.

(1938)



Großes Lager in

Uhren, Gold-, Silber-, Alfenid-

und Nickelwaren

zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen an Uhren und Schmud-

sachen werden billig, sauber und unter

Garantie ausgeführt. (1965)

Vergolden u. Versilbern aller Arten

von Gegenständen billig und dauerhaft.

Altes Gold und Silber nimmt in Zahlung

Eugen Wegner,

Uhrmacher und Goldarbeiter,

Danzig, Fischmarkt 20/21, Ecke Bäcker,



Nach Hela

fährt bei günstiger Witterung und ruhiger See am Sonntag,
 den 21. November ein Extradampfer. Abfahrt Johannis-
 thor 9 Uhr früh, Hela 1 Uhr. Fahrpreis M. 1,50.
 „Weichsel“ Danziger Dampfschiffahrt- und
 Seebad-Actien-Gesellschaft.

Salmiak-Terpentin-
Schmierseife

aus der

Fabrik für Haus- und
Toilette-Seifen

Bruno Toerckler,

Oliva—Danzig.

Verkaufsstellen: Oliva, Fabrik; Danzig,
 Heilige Geistgasse 24, und in allen Colonial-
 waren-Handlungen. (1545)

Feigen.

Neue griechische Kranzfeigen

(noch schöner fallend als im Vorjahr)

1 pfd. 25 Pfg., 3 pfd. 70 Pfg., 5 pfd. 1,10 Mk.

empfehlen

W. Machwitz,

Danzig und Langfuhr.

Kaffee-Specialgeschäft
S. Tayler,

Breitgasse Nr. 4.

empfehlen gebrannte Kaffees in feinsten Qualität:

per Pfund 0,80 M. per Pfund 1,60 M.

" " 0,90 " " " 1,70 "

" " 1,00 " " " 1,80 "

" " 1,10 " " " 1,90 "

" " 1,20 " " " 2,00 "

" " 1,30 " " " 2,10 "

" " 1,40 " " " 2,20 "

" " 1,50 " " " 2,30 "

en gros und en detail, (21976)

sowie 2 Mal wöchentl. gebrannt. Kaffee, das Pfd. zu 60 S.

Durch Verbindung mit den ersten Kaffeehäusern, bin ich

im Stande, die fein schmeckendsten

Kaffees

zu staunenerregenden billigen Preisen zu verkaufen.

Gebrannte Kaffees

per Pfund 0,75, 0,90 M. hochfein per Pfund 1,00, 1,20,

1,40, 1,60, 1,80, 2,00 M.

Petroleum Riter 13 S., Streuzucker Pfd. 23 S.

Johann Kotlowski,

Altstädter Graben 23. (1669)

Käse.

Einen Posten Tilsiter Fettkäse,

feinste Granaar, pro Pfund 60 S., sowie (1835)

Sahnen- und Schweizerkäse,

echt fette Weidenware, in bester Qualität, billigst, empfiehlt

M. Wenzel, Breitgasse Nr. 38.

Topfkäse, pikant, das Pfund

10 Pfg. Scheibentiere, 13.

Feinste Tafelbutter, täglich

frisch, a Pfd. 1,10 M. empfiehlt

A. Setzke, Heil. Geistgasse 1. (1946)

Wasserdicht imprägnirte

Havelocks, Mäntel,

Joppen, dänische

Lederjoppen,

Lederwesten,

Regenmäntel,

Pelzjoppen,

Schlafrocke

empfehlen

Paul Dan,

Langgasse 55.

Anfertigung eleganter Herren-

Garderobe und Herren-Pelze

unter Garantie für hervorragend

gutes Sitzen. (20772)

Oberhemden nach Maass.

Neueste Nachrichten.

5	94.90	Deherr. Ung. Sib., alte	3	96.40	Berliner Ha
---	-------	-------------------------	---	-------	-------------

...a, Entfaltung, prächtig, trifft Jed. Diners-
 tag, Freitag u. Sonnabend ein.
 Näh. Breitgasse 95, 3 Tr. (1933)

vorzügliches heiliges Bier für
 3 Mk. offerirt A. Mokolburger,
 Brobbänfengasse 31. (1922)

Häcksel
 a Centner 2,00 Mk. veräußlich
 Gut Holm. (1926)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.